

Pressemitteilung

Kontakt:

Nord-Ostsee Sparkasse
Birthe Thiel
Pressesprecherin
Südergraben 8-14
24937 Flensburg

Telefon: 0461 1500 2002
Mobil: 0152 0933 9414

Birthe.Thiel@nospa.de

Wasserrad der Kupfermühle arbeitet wieder

Nospa unterstützt Reparatur mit 10.000 Euro

Flensburg, 17.07.2019 – Rund 6.000 Besucher lockt es jährlich an: das Wasserrad des ehemaligen Kupfer- und Messingwerks Kupfermühle. Es ist das Herzstück des Industriemuseums und aufgrund der aufwendigen Holzkonstruktion sehr empfindlich. Zuletzt konnte es nur noch eingeschränkt betrieben werden.

Den Erhalt des Industriemuseums und damit auch des Wasserrades gewährleistet ein Förderverein. Vorsitzender Gerd Pickardt: „Das Rad hatte einen ernsthaften Lager- und Wellenzapfenschaden. Damit es uns erhalten bleibt, war eine aufwendige Reparatur nötig. Dank der Nospa konnte diese von einem regionalen Unternehmen durchgeführt werden“.



10.000 Euro hat der Vorstandsvorsitzende der Nospa, Thomas Menke, für die Instandsetzung überreicht. Die Mittel stammen aus den Zweckerträgen der Los-Sparen Lotterie. Menke: „Geschichte ist immer dann besonders spannend, wenn sie erlebbar ist. Das hat das Industriemuseum geschafft: Die Kupfermühle ist deutsch-dänische Industriegeschichte zum Anfassen“.

Die Kupfermühle dokumentiert die 350jährige Unternehmensgeschichte des ehemaligen Crusauer Kupfer- und Messingwerks. Erst in den 60iger Jahren wurde die Produktion dort stillgelegt. Das Mühlrad hatte schon in den dreißiger Jahren seinen Dienst aufgegeben. Der nun frisch restaurierte Nachbau war im Jahr 2008 wieder feierlich in Betrieb genommen worden.

Sollten Sie keine Pressemitteilungen mehr von uns erhalten wollen, können Sie formlos widersprechen: kommunikation@nospa.de, 0461 / 1500 2002

Foto v.l.n.r.: Von der Nospa: Stiftungsmanagerin Katrin Stieglitz und Vorstandsvorsitzender Thomas Menke; Vom Industriemuseum der Vorsitzende des Fördervereins Gerd Pickardt und die wissenschaftliche Museumsleiterin Susanne Rudloff